

Geert Vanden Bossche, DMV, PhD, unabhängiger Virologe und Impfstoffexperte, ehemals beschäftigt bei GAVI und The Bill & Melinda Gates Foundation.

**An alle Autoritäten, Wissenschaftler und Experten auf der ganzen Welt, die es betrifft: die mittlere Weltbevölkerung.**

Ich bin alles andere als ein Antvaxxer. Als Wissenschaftler wende ich mich normalerweise nicht an eine Plattform dieser Art, um eine zu Impfstoffen Stellung zu beziehen. Als engagierter Virologe und Impfstoffexperte mache ich nur eine Ausnahme wenn die Gesundheitsbehörden zulassen, dass Impfstoffe in einer Weise verabreicht werden, die die öffentliche Gesundheit gefährdet.

Vor allem, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse ignoriert werden. Die derzeitige extrem kritische Situation zwingt mich dazu diesen Notruf zu verbreiten. Da das beispiellose Ausmaß der menschlichen Beteiligung an der Covid-19-Pandemie zu einer globalen Katastrophe ohnegleichen zu führen droht, kann dieser Aufruf nicht laut und stark genug sein.

Wie gesagt, ich bin nicht gegen die Impfung. Im Gegenteil, ich kann Ihnen versichern, dass jeder der aktuellen Impfstoffe von brillanten und kompetenten Wissenschaftlern entworfen, entwickelt und hergestellt wurden.

Allerdings sind diese Art von prophylaktischen Impfstoffen völlig ungeeignet und sogar höchst gefährlich, wenn sie in Massenimpfkampagnen während einer viralen Pandemie eingesetzt werden. Impfgegner, Wissenschaftler und Impfstoffgegner, Wissenschaftler und Kliniker sind geblendet von den positiven Kurzeffekten in einzelnen Patienten, aber sie scheinen sich nicht über die katastrophalen Folgen für die globale Gesundheit. Solange ich nicht wissenschaftlich widerlegt bin, ist es schwierig schwer zu verstehen, wie die derzeitigen menschlichen Interventionen verhindern sollen, dass sich zirkulierende Varianten in ein wildes Monster werden.

Im Wettlauf mit der Zeit schließe ich mein wissenschaftliches Manuskript ab, dessen Veröffentlichung leider zu spät kommen wird, da die Bedrohung durch sich schnell ausbreitende, hochinfektiöse hochinfektiösen Varianten. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, bereits jetzt eine Zusammenfassung meiner Erkenntnisse sowie meine Keynote Rede auf dem Vaccine Summit in Ohio auf LinkedIn zu veröffentlichen. Letzten Montag habe ich internationale Gesundheitsorganisationen, einschließlich der WHO, meine Analyse der aktuellen Pandemie, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Immunbiologie von Covid-19. In Anbetracht des Ausmaßes der Notlage drängte ich sie dazu meine Bedenken zu berücksichtigen und eine Debatte über die schädlichen Folgen einer weiteren "viralen escape". Für diejenigen, die keine Experten auf diesem Gebiet sind, stelle ich im Folgenden eine zugänglichere und verständliche Version der Wissenschaft hinter diesem heimtückischen Phänomen.

Da ich keine Zeit habe, habe ich bis jetzt noch kein Feedback erhalten. Experten und Politiker haben schweigen, während sie offensichtlich immer noch eifrig über die Lockerung der Regeln zur Infektionsprävention und 'springtime freedom'. Meine Aussagen beruhen auf nichts anderem als der Wissenschaft. Sie werden nur von der Wissenschaft widerlegt werden. Während man kaum eine falsche wissenschaftliche Aussage machen kann, ohne kritisiert zu werden, scheint es so, als ob die Elite der Wissenschaftler, die derzeit unsere Weltführer berät, lieber zu schweigen. Genügend wissenschaftliche Beweise sind auf den Tisch gebracht worden. Leider bleiben sie von denjenigen unberührt, die die Macht haben zu handeln. Wie lange kann man das Problem ignorieren, wenn es derzeit massive Beweise dafür gibt, dass die virale Immunflucht die Menschheit jetzt bedroht? Wir können kaum sagen, dass wir nicht gewusst haben - oder nicht gewarnt wurden. In diesem quälenden Brief setze ich meinen ganzen Ruf und meine Glaubwürdigkeit aufs Spiel. Ich erwarte von euch, den Hütern der Hüter der Menschheit, mindestens das Gleiche. Es ist von äußerster Dringlichkeit. Eröffnen Sie die Debatte. Mit allen Mitteln: Dreht die tde!

Autor: Geert Vanden Bossche, DVM, PhD (6. März 2021) -  
<https://www.linkedin.com/in/geertvandenbossche/>

#### GESUNDHEITLICHER NOTFALL VON INTERNATIONALER BEDEUTUNG

Warum die Massenimpfung inmitten einer Pandemie ein unbändiges Monster schafft  
DIE Schlüsselfrage lautet: Warum scheint sich niemand um die virale Immunflucht zu kümmern? Lassen Sie mich versuchen zu erklären dies anhand eines leichter zu verstehenden Phänomens zu erklären: Die antimikrobielle Resistenz. Man kann leicht Man kann diese Geißel leicht auf die Resistenz gegen unsere selbstgemachten 'antiviralen Antibiotika' extrapolieren. In der Tat, Antikörper (Abs) Antikörper (Abs), die von unserem eigenen Immunsystem produziert werden, können als selbstgemachte antivirale Antibiotika betrachtet werden, unabhängig davon ob sie Teil unseres angeborenen Immunsystems sind (sogenannte "natürliche" Abs) oder als Reaktion auf Krankheitserreger ausgelöst werden (sog. "erworbene" Abs). Natürliche Abs sind nicht keimspezifisch, während erworbene Abs sind spezifisch gegen den eindringenden Erreger gerichtet. Bei der Geburt ist unser angeborenes Immunsystem 'unerfahren', aber gut etabliert. Es schützt uns vor einer Vielzahl von Krankheitserregern und verhindert so diese Erreger daran, Krankheiten zu verursachen. Da das angeborene Immunsystem sich nicht an die Krankheitserreger kann (die angeborene Immunität hat kein sogenanntes "immunologisches Gedächtnis"), können wir uns nur dann verlassen, vorausgesetzt, wir halten es gut genug "trainiert". Das Training wird durch regelmäßige Exposition gegenüber einer

Vielzahl von Umwelteinflüssen, einschließlich Krankheitserregern. Wenn wir jedoch älter werden, werden wir zunehmend mit Situationen konfrontiert Situationen konfrontiert, in denen unsere angeborene Immunität (die erste Linie der Immunabwehr) nicht stark genug ist, um den Erreger an der Eintrittspforte zu stoppen (meist Schleimhautbarrieren wie Atemwegs- oder Darmepithelien).

Wenn dies geschieht, muss das Immunsystem auf spezialisiertere Effektoren unseres Immunsystems zurückgreifen (z.B. Antigen-spezifische Abs und T-Zellen), um den Erreger zu bekämpfen. Wenn wir aufwachsen, bauen wir also zunehmend Erreger-spezifische Immunität, einschließlich hoch-spezifischer Abs. Wenn diese eine stärkere Affinität zum Erreger haben (z.B. ein Virus) haben und hohe Konzentrationen erreichen können, können sie unsere natürlichen

Abs um die Bindung an den Erreger/Virus verdrängen. Es ist genau diese Art von hochspezifischen, hochwirksamen Abs, die die aktuellen Covid-19 Impfstoffe hervorrufen. Natürlich ist der edle Zweck dieser Abs, uns vor Covid-19 zu schützen. Covid-19 zu schützen. Warum also sollte es ein großes Problem sein, diese Impfstoffe zur Bekämpfung von Covid-19 zu verwenden?

Nun, ähnlich den Regeln, die für klassische antimikrobielle Antibiotika gelten, ist es von größter Wichtigkeit, dass unsere selbstgemachten antivirale Antibiotika' in ausreichender Konzentration zur Verfügung gestellt werden und auf die spezifischen Eigenschaften unseres Feindes zugeschnitten sind. Deshalb ist es im Falle einer bakteriellen Erkrankung entscheidend, nicht nur den richtigen Typ Antibiotikum auszuwählen (basierend auf den Ergebnissen eines Antibiogramms), sondern das Antibiotikum auch lange genug einzunehmen (entsprechend der Verschreibung). Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, besteht die Gefahr, dass die Mikroben eine Chance zum Überleben und kann somit die Krankheit verschlimmern. Ein sehr ähnlicher Mechanismus kann auch für Viren gelten, insbesondere für Viren, die leicht und schnell mutieren können (was z.B. bei Coronaviren der Fall ist).

Coronaviren); wenn der Druck, den die Immunabwehr der Armee (lies: der Bevölkerung) ausübt Immunabwehr die Virusvermehrung und -übertragung zu bedrohen beginnt, nimmt das Virus eine andere Hülle an, so dass es nicht mehr vom Immunsystem des Wirts nicht mehr leicht erkannt und angegriffen werden kann. Das Virus ist nun in der Lage Immunität zu entkommen (sog. 'immune escape'). Allerdings kann sich das Virus auf diese Strategie nur verlassen, wenn es noch genügend Platz hat, um sich zu vermehren. Viren sind, im Gegensatz zu den meisten Bakterien, auf lebende Wirtszellen angewiesen, um sich zu vermehren. Aus diesem Grund ist das Auftreten von "Escape-Mutanten" nicht allzu besorgniserregend, solange die Wahrscheinlichkeit, dass diese Varianten schnell einen anderen Wirt finden, sehr gering ist. Das ist jedoch nicht unbedingt

während einer viralen Pandemie nicht der Fall! Während einer Pandemie verbreitet sich das Virus über den ganzen Globus mit vielen Menschen, die das Virus ausscheiden und übertragen (sogar asymptomatische "Träger"). Je höher die Viruslast, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Virus auf Personen trifft, die noch nicht infiziert waren oder die infiziert waren, aber keine Symptome entwickelt haben. Wenn sie nicht durch ihre angeborene Immunabwehr ausreichend geschützt sind

Immunabwehr (durch natürliche Abs) geschützt sind, werden sie sich mit Covid-19 anstecken, da sie sich nicht auf andere, d.h. erworbene Abs. Es wurde in der Tat ausgiebig berichtet, dass die Zunahme von S (spike)-specific Abs in

Autor: Geert Vanden Bossche, DVM, PhD (March 6, 2021) -

<https://www.linkedin.com/in/geertvandenbossche/>

asymptomatisch infizierten Menschen eher begrenzt und nur kurzlebig ist. Außerdem haben diese Abs nicht volle Reife erreicht. Die Kombination von viraler Infektion auf einem Hintergrund von suboptimaler Ab-Reife und Konzentration ermöglicht es dem Virus, Mutationen zu selektieren, die es ihm ermöglichen, dem Immundruck zu entkommen. Die Selektion dieser Mutationen erfolgt vorzugsweise im S-Protein, da dies das virale Protein ist, das für die virale Infektiosität verantwortlich ist. Da die selektionierten Mutatonen das Virus mit erhöhter Infektions infektiosen Kapazität ausstatten, wird es für das Virus nun viel einfacher, schwere Krankheiten bei infizierten Personen zu verursachen. Die mehr Menschen symptomatisch erkranken, desto besser kann das Virus seine Ausbreitung und (Menschen, die schwer erkranken, scheiden mehr Viren aus und das über einen längeren Zeitraum als asymptomatisch infizierte Personen). Leider reicht der kurzzeitige Anstieg von S-spezifischen Abs, jedoch aus, um die angeborenen/natürlichen Ab zu umgehen. Diese werden außer Gefecht gesetzt, da ihre Affinität für geringer ist als die der S-spezifischen Abs. Das bedeutet, dass mit zunehmender Infektionsrate in der Bevölkerung die Anzahl der Personen, die sich infizieren, während sie einen momentanen Anstieg der S-spezifischen Abs erleben, stetig zunimmt. Folglich wird die Anzahl der Personen, die infiziert werden, während die sich infizieren, während ihre angeborene Immunität vorübergehend abnimmt. Infolgedessen wird eine stetig zunehmende Anzahl von Personen anfälliger für eine schwere Erkrankung werden, anstatt nur leichte Symptome (d.h. auf die oberen Atemwege beschränkt) oder gar keine Symptome zeigen. Während einer Pandemie werden vor allem junge Menschen von dieser Entwicklung betroffen sein, da ihre natürlichen Abs noch nicht durch eine Vielzahl von "erworbenen", antigenspezifischen Abs. unterdrückt werden. Natürliche Abs, und die natürliche Immunität im spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz vor Krankheitserregern, da sie die erste Linie der Immunabwehr bilden.

Verteidigung. Im Gegensatz zur erworbenen Immunität schützen angeborene Immunantworten gegen ein breites Spektrum von Krankheitserregern (also kompromittiere oder opfere nicht deine angeborene Immunabwehr!). Weil natürliche

Abs und Immunzellen ein breites Spektrum an fremden (d.h. nicht-eigenen) Erregern erkennen (von denen nur einige die ein pathogenes Potential haben), ist es in der Tat wichtig, sie ausreichend mit Herausforderungen. Indem wir das angeborene Immunsystem (das leider kein Gedächtnis hat!) TRAINIERT halten, können wir können wir uns viel leichter gegen Keime wehren, die wirklich pathogenes Potential haben. Es ist zum Beispiel bekannt, dass berichtet und wissenschaftlich bewiesen, dass die Exposition gegenüber anderen, recht harmlosen Coronaviren, die eine Coronaviren, die eine Erkältung verursachen, einen, wenn auch kurzlebigen, Schutz gegen Covid-19 und seine treuen Gefolgsleute (d.h. die infektiöseren Varianten). Die Unterdrückung der angeborenen Immunität, besonders in den jüngeren Altersgruppen, kann daher sehr problematisch werden.

problematisch. Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass der Mangel an Exposition aufgrund der strengen Eindämmungsmaßnahmen der Pandemie nicht dazu beigetragen hat, dass das angeborene Immunsystem der Menschen gut Immunsystem gut zu trainieren. Als ob dies die angeborene Immunabwehr in dieser Bevölkerungsgruppe nicht schon stark beeinträchtigt hätte wird, kommt noch eine weitere Kraft ins Spiel, die die Morbiditäts- und Mortalitätsrate Morbiditäts- und Mortalitätsraten in den jüngeren Altersgruppen dramatisch erhöhen wird: MASSENIMPfung der ÄLTEREN. Je mehr geimpft und somit geschützt werden, desto mehr ist das Virus gezwungen, in den jüngeren gezwungen, in den jüngeren Altersgruppen weiterhin Krankheiten zu verursachen. Dies wird nur möglich sein, wenn es zu die S-spezifischen Abs, die bei zuvor asymptomatisch infizierten Personen kurzzeitig erhöht sind. Wenn das gelingt, kann es von der (momentan) unterdrückten angeborenen Immunität profitieren und dadurch Dadurch kann das Virus bei immer mehr dieser Personen eine Erkrankung auslösen und sich selbst weiter verbreiten. Auswahl gezielte Mutationen im S-Protein ist daher der Weg, um die Infektiosität des Virus bei Infektiosität bei Kandidaten zu erhöhen, die aufgrund einer vorübergehenden Schwäche der ihrer angeborenen Immunabwehr.

Inzwischen stehen wir aber auch bei geimpften Menschen vor einem großen Problem, da sie immer häufiger mit mit infektiösen Varianten konfrontiert werden, die einen Typ des S-Proteins aufweisen, der sich immer mehr von den anderen unterscheidet.

Autor: Geert Vanden Bossche, DVM, PhD (March 6, 2021) -

<https://www.linkedin.com/in/geertvandenbossche/>

der S-Editon, die im Impfstoff enthalten ist (die spätere Editon stammt von dem ursprünglichen, viel weniger infektiösen Stamm zu Beginn der Pandemie). Je mehr Varianten infektiös werden (d.h. als Folge der Blockierung des Zugangs des Virus zum geimpften Segment der Bevölkerung), desto weniger wird der Impfstoff Abs schützen. Schon jetzt führt der fehlende Schutz zu Virusausscheidungen und Übertragungen bei Impfstoff Impfstoffempfängern, die diesen infektiöseren Stämmen ausgesetzt sind (die übrigens zunehmend das Feld dominieren).

das Feld). Auf diese Weise werden die Geimpften derzeit zu asymptomatischen Trägern, die infektiöse Varianten.

Irgendwann, in einer wahrscheinlich sehr nahen Zukunft, wird es für das Virus profitabler werden (im Sinne von "Return on Selektionsinvestition") für das Virus, einfach ein paar weitere Mutationen (vielleicht nur eine oder zwei) zum S Protein der viralen Varianten (die bereits mit mehreren Mutationen ausgestattet sind, die die Infektiosität erhöhen) die Bindung an den Rezeptor (ACE-2), der auf der Oberfläche der permissiven Epithelzellen exprimiert wird, weiter zu verstärken. epithelialen Zellen. Dies ermöglicht es der neuen Variante nun, die Vakzine um die Bindung an den ACE Rezeptor. Das bedeutet, dass es in diesem Stadium nur sehr wenige zusätzliche gezielte Mutationen innerhalb der viralen Rezeptor-Bindungsdomäne, um S-spezifischen Ant-Covid-19-Abs vollständig zu widerstehen, unabhängig davon, ob diese durch den Impfstoff oder durch eine natürliche Infektion hervorgerufen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird das Virus in der Tat Zugang zu einem riesigen Reservoir von Menschen, die nun sehr anfällig für die anfällig für Krankheiten geworden sind, da ihre S-spezifischen Abwehrstoffe nun keinen Schutz mehr bieten, aber immer noch für eine Unterdrückung ihrer angeborenen Immunität zu sorgen (d.h. natürliche Infektionen und vor allem Impfung, lösen relativ langlebige spezifizierte Abters aus). Das anfällige Reservoir umfasst sowohl, geimpfte Menschen als auch solche, die aufgrund einer früheren Covid-19-Erkrankung über ausreichend S-spezifische Abs verfügen).

Also, MISSION ACCOMPLISHED für Covid-19 aber eine DISASTROUS SITUATION für alle geimpften Personen und Covid-19 seropositiven Menschen, da sie nun sowohl ihre erworbene als auch ihre angeborene Immunabwehr gegen Covid-19 verloren haben (während hochinfektiöse Stämme im Umlauf sind!). Das ist 'ein kleiner Schritt für das Virus, eine riesige Katastrophe für die Menschheit", was bedeutet, dass wir das Virus in der jüngeren das Virus in der jüngeren Bevölkerung so hochgepeitscht haben, dass sich Covid-19 mit wenigen Handgriffen in ein hochinfektiöses hochinfektiösen Virus zu verwandeln, der sowohl den angeborenen Arm unseres Immunsystems als auch den Immunsystems als auch den adaptiven/erworbenen (unabhängig davon, ob die erworbenen Abs durch Impfung oder natürliche Infektion). Die Gefahr für das Virus wird nun noch vernachlässigbarer, wenn man bedenkt, dass viele Geimpfte Impfstoffempfänger nun hochinfektiösen Virusvarianten ausgesetzt sind, obwohl sie nur eine einzige Impfung erhalten haben.

des Impfstoffs. Daher sind sie mit Abs ausgestattet, die noch keine Optimalfunktion erworben haben. Es ist Es ist überflüssig zu erklären, dass dies die Immunflucht nur noch weiter verstärken wird. Im Grunde genommen werden wir sehr bald mit einem super-infektiösen Virus konfrontiert, das unserem wertvollsten Abwehrmechanismus komplett widersteht: Dem menschlichen Immunsystem.

Aus all den oben genannten Gründen wird es immer schwieriger, sich vorzustellen, wie die Folgen der menschlichen Eingreifens in diese Pandemie nicht große Teile der menschlichen Bevölkerung auslöschen unserer menschlichen Bevölkerung auslöschen. Man kann sich nur sehr wenige andere Strategien vorstellen, um das gleiche Maß an Effizienz zu erreichen, um ein relativ harmloses Virus in eine Biowaffe mit Massenvernichtungswirkung zu verwandeln.

Es ist sicherlich auch erwähnenswert, dass Mutationen im S-Protein (d.h. genau das gleiche Protein, das Mutationen im S-Protein (d.h. genau das gleiche Protein, das der Selektion von Escape-Mutationen unterliegt) bekannt sind, die es Coronaviren ermöglichen, Artgrenzen zu überwinden.

Das heißt, dass das Risiko, dass das Virus durch die impfstoffvermittelte Immun-Escape auf andere Tierarten, vor allem auf industrielle Nutztiere (z.B. Schweine- und Geflügelfarmen), überspringt, ist nicht zu vernachlässigen. Diese Arten verschiedenen Coronaviren beherbergen und werden in der Regel in Betrieben mit hoher Besatzdichte. Ähnlich wie beim Influenzavirus könnten diese Spezies dann als Ansteckungsquelle dienen.

Autor: Geert Vanden Bossche, DVM, PhD (March 6, 2021) - <https://www.linkedin.com/in/geertvandenbossche/> zusätzliches Reservoir für das SARS-COVID-2 Virus sein.

Da sich Krankheitserreger mit dem Immunsystem des Wirts entwickelt haben, sind natürliche Pandemien von akuten, selbstlimitierenden Virusinfektionen so gestaltet, dass die Zahl der Menschenleben nicht höher ist als unbedingt erforderlich ist. Durch menschliches Eingreifen ist der Verlauf dieser Pandemie von Anfang an gründlich gestört worden.

Weit verbreitete und strenge Maßnahmen zur Infektionsprävention, kombiniert mit Massen Impfkampagnen mit unzureichenden Impfstoffen werden zweifellos zu einer Situation führen, in der die Pandemie zunehmend "außer Kontrolle" gerät.

Paradoxerweise ist die einzige Intervention, die eine Perspektive bieten könnte, diese Pandemie zu beenden (abgesehen davon, dass man (außer sie ihren katastrophalen Lauf nehmen zu lassen) ist ... die Impfung. Natürlich wäre die Art der Impfstoffe, die verwendet werden völlig anders als konventionelle Impfstoffe, da sie nicht die üblichen Verdächtigen, d.h. B und TZellen, sondern NK-Zellen. Es gibt in der Tat zwingende wissenschaftliche Beweise, dass diese Zellen eine Schlüsselrolle bei der die vollständige Eliminierung von Covid-19 in einem frühen Stadium der Infektion bei asymptomatisch infizierten Personen. NK-Zellen sind Teil des zellulären Arms unseres angeborenen Immunsystems und, ähnlich wie die natürlichen Abs, in der Lage

sind sie in der Lage, ein breites und vielfältiges Spektrum an Krankheitserregern zu erkennen und zu bekämpfen. Es gibtEs ist wissenschaftlich fundiert anzunehmen, dass es möglich ist, NK-Zellen so zu "präparieren", dass sie Coronaviren (einschließlich all ihrer Varianten) in einem frühen Stadium der Infektion zu erkennen und abzutöten. NK-Zellen haben zunehmend beschrieben, dass sie über die Fähigkeit verfügen, ein immunologisches Gedächtnis zu erwerben. Durch diese Zellen so zu trainieren, dass sie Coronavirus-infizierte Zellen dauerhaft erkennen und angreifen können Coronavirus-infizierten Zellen zu erkennen und zu bekämpfen, könnte unser Immunsystem perfekt für einen gezielten Angriff auf das Universum der Coronaviren vor der Exposition. Da die NK-Zell-basierte Immunabwehr eine sterilisierende Immunität bietet und ein breites Spektrum und schnellen Schutz ermöglicht, ist es vernünftig anzunehmen, dass die Nutzung unserer angeborenen Immunzellen die einzige Art der menschlichen Intervention sein wird, um die gefährliche Ausbreitung der hochinfektiösen Covid-19 Varianten.

Wenn wir, die Menschen, unsere Spezies erhalten wollen, haben wir keine andere Wahl, als diese diese hochinfektiösen Virusvarianten auszurotten. Dies wird in der Tat große Impfkampagnen erfordern. Allerdings werden NK zellbasierte Impfstoffe werden es jedoch in erster Linie ermöglichen, unsere natürliche Immunität besser vorzubereiten (Gedächtnis!) und Herdenimmunität zu induzieren (was genau das Gegenteil von dem ist, was die aktuellen Covid-19-Impfstoffe tun, da diese Impfstoffempfänger zunehmend zu asymptomatischen Trägern machen, die das Virus ausscheiden). Es gibt also keine eine Sekunde Zeit, um die Gänge zu wechseln und die aktuellen Killerimpfstoffe durch lebensrettende Impfstoffe zu ersetzen.

Ich appelliere an die WHO und alle beteiligten Akteure, unabhängig von ihrer Überzeugung, dieses Vorgehen sofort zum EINZIGEN WICHTIGSTEN GESUNDHEITSNOTFALL VON INTERNATIONALER BEDEUTUNG zu erklären. CONCERN ZU ERKLÄREN.

Autor: Geert Vanden Bossche, DVM, PhD (6. März 2021) - <https://www.linkedin.com/in/geertvandenbossche/>